



## PRESSEMITTEILUNG

### **VBS feiert 50-jähriges Jubiläum in Bad Griesbach: Brandgefahr durch Lithium-Akkus im Fokus**

**München, 17. Oktober 2023 – Am 13. /14. Oktober 2023 fand die Jahrestagung des Verbands der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V. in Bad Griesbach statt. 360 Mitglieder und geladene Gäste waren dabei, als der VBS sein 50-jähriges Bestehen feierte. Mit den Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel (stv. CSU-Generalsekretärin), Petra Högl (CSU), Walter Taubeneder (CSU) und Albert Duin (FDP) war auch die bayerische Politik vor Ort vertreten.**

Am 16. Juni 1973 fand im Münchner Pschorr-Keller die konstituierende Sitzung des „Verband der Bayerischen Städtereinigungsbetriebe e.V. – VBS“ statt. Dieser offizielle Name unseres Verbandes wird bis zur Umbenennung in den 90er Jahren beibehalten. Erster Präsident des neuen Verbandes wird Rudolf Ernst sen. VBS-Präsident Stefan Böhme: *„Heute steht der VBS mit seinen über 250 Mitgliedern für Innovation, Qualitätsstandards, fairen Wettbewerb, Partnerschaft mit den Kommunen und der Wirtschaft – sowie eine mittelständisch und bayerisch geprägte DNA. Wir kämpfen dafür, dass die Politik Kreislaufwirtschaft als einen entscheidenden Hebel versteht, damit Deutschland ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort bleiben und trotzdem ambitionierte Klimaziele erreichen kann.“*

Im Rahmen der Tagung zeigte sich erneut, wie sehr das Thema Brandgefahr durch falsch entsorgte Lithium-Akkus die Entsorgungsbranche umtreibt. Die Sachschäden, die falsch entsorgte Batterien und Akkus verursachen, sind schon jetzt gravierend und für die Mitarbeiter der Entsorgungswirtschaft potenziell lebensgefährlich. VBS-Präsident Stefan Böhme: *„Altbatterien können giftige Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium und Blei enthalten, in der Mülltonne stellen sie eine Gefahr für Mensch und Umwelt dar. Besondere Probleme bereiten den Entsorgern Lithium-Ionen- Akkus, die falsch in Abfalltonnen entsorgt werden: sie sorgen für eine hohe Brandgefahr in Sammelbehältern, LKW und Sortieranlagen. Der Gesetzgeber muss die Rahmenbedingungen so setzen, dass die*



*Sammelquote deutlich erhöht wird. Dem Verbraucher muss die richtige Entsorgung über entsprechende Batterierücknahme-Systeme beim Handel oder den Wertstoffhöfen der Kommunen erleichtert und besser bekannt gemacht werden.“*

Aus der Landespolitik nahmen Tanja Schorer-Dremel (stv. CSU-Generalsekretärin), Petra Högl (CSU), Walter Taubeneder (CSU) und Albert Duin (FDP) an der Tagung teil. Videogrußbotschaften kamen ferner von: Staatsminister Thorsten Glauber MdL, Staatsminister Dr. Florian Herrmann MdL, Florian Streibl MdL (FW-Fraktionsvorsitzender), Dr. Lukas Köhler MdB (stv. Vorsitzender FDP-Bundestagsfraktion), Prof. Dr. Angelika Niebler MdEP (Präsidentin Wirtschaftsbeirat Bayern), Dieter Janecek MdB (Koordinator der Bundesregierung für die Maritime Wirtschaft und Tourismus) und Dr. Anja Weisgerber MdB (Sprecherin für Umwelt und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag).

Als Vizepräsidenten wählte die Mitgliederversammlung erneut einstimmig Rainer Hofmann. In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Michael Buchheit, Frank Gärtner, Matthias Harms und Markus Wittmann.

**Kontakt:**

Rüdiger Weiß

Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V.

Ottostraße 5

80333 München

Tel.: +49 (0)89 - 76 70 01 70, Fax: +49 (0)89 - 76 70 01 72

E-Mail: [info@vbs-ev.bayern](mailto:info@vbs-ev.bayern)